



Abschlussarbeitsthemen

Wintersemester 2026/2027

1. Corporate Social Responsibility in Prinzipal-Agent-Modellen

Die klassische Prinzipal-Agent-Theorie geht von der Fiktion eines nur an seinem Residualgewinn orientierten Unternehmers aus. Aspekte der Corporate Social Responsibility (CSR), wie etwa das Ziel, eine angemessene Entlohnung der Beschäftigten zu garantieren, finden sich in den einschlägigen Modellen hingegen selten. Dies ist in Anbetracht etwa der Mindestlohn-Debatte sicherlich überraschend. Dementsprechend soll im Rahmen dieser Arbeit ein Überblick über die Möglichkeiten erarbeitet werden, CSR-Aspekte in Prinzipal-Agent-Modellen zu berücksichtigen. Ferner sollen ausgewählte dieser Möglichkeiten im Rahmen so genannten LEN-Modells umgesetzt und die Modellergebnisse analysiert werden. Dies setzt ein gewisses Maß an Erfahrung mit der Formulierung und Lösung mathematischer Entscheidungsmodelle voraus.

Dieses Thema kann richtet sich primär an Masterstudierende.

Betreuer: Michael Krapp

2. Wiederholte Spiele

Wiederholte Spiele sind Spiele, bei denen die Spieler in der gleichen Entscheidungssituation in mehreren Runden (den so genannten Stufenspielen) aufeinandertreffen. Dies ermöglicht es den Spielern, das eigene zukünftige Verhalten vom beobachteten oder gemutmaßten vergangenen Verhalten der anderen Spieler abhängig zu machen. Somit sind Belohnungen, Bestrafungen oder auch der Aufbau von Reputation möglich. Die Folge ist, dass gegenüber statischen Spielen zahlreiche weitere Gleichgewichtslösungen möglich sind. Welche Partien als Gleichgewichte implementiert werden können, hängt von den Eigenschaften des betrachteten Spiels ab, etwa, ob das Stufenspiel endlich oder unendlich oft wiederholt wird. Im Rahmen dieser Bachelorarbeit sollen ein Überblick über die Theorie wiederholter Spiele gewährt und die zentralen Aussagen zu den möglichen Ausgängen wiederholter Spiele zusammengetragen werden. Es wird erwartet, dass die Ausführungen mithilfe selbst erstellter Beispiele erläutert werden. Optional kann auch eine Simulation durchgeführt werden.

Dieses Thema richtet sich ausschließlich an Bachelorstudierende.

Betreuer: Michael Krapp

3. Zeitreihenmodelle

Zeitreihen sind zeitlich geordnete Folgen von Beobachtungen. Sie treten auf, wenn die Dynamik realer Systeme empirisch untersucht wird. Dementsprechend sind Zeitreihenmodelle in den Wirtschaftswissenschaften von zentraler Bedeutung. Im Rahmen dieser Arbeit soll ein Überblick über die wichtigsten statistischen Zeitreihenmodelle sowie deren Analyse mit der Statistiksoftware R gegeben werden. Hierfür sind solide Statistikkenntnisse sowie Kompetenzen im Umgang mit R bzw. die Bereitschaft, sich in diese Software einzuarbeiten, unverzichtbar.

Dieses Thema richtet sich ausschließlich an Bachelorstudierende.

Betreuer: Michael Krapp